

Formalien: Internetzitate

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 17. Mai 2003 14:46

Hi Leute,

hier geht es in die nächste Formalienrunde: Zitate aus dem Internet bzw. Webpages. Ich habe mich mal vor einiger Zeit (für meine Schüler) schlau gemacht, wie es korrekt sein solle - 3 Bücher ergaben mehr als 3 Versionen (eines stellte mehrere zur Wahl). Also muss der Menschenverstand mit ran.

Ich mache es jetzt so:

Zitat

Mustermann, Kurt: <http://www.xyz.de/evtl.genauer.link.wenn.n%C3%B6tig> , Ort
(Version: xx.xx.xxxx).

Ist nicht zu lang, gibt alles an, und ist eine (eigene) Mischung der Vorschläge.

Gruß,
JJ

Beitrag von „Ronja“ vom 17. Mai 2003 15:24

Hallo Justus!

Finde deine Version passend und ausreichend - kann dein Fachleiter aber natürlich ganz anders sehen. Den genauen Link finde ich auf jeden Fall wichtig und ebenso das Datum (das meinst du doch mit Version, oder?). Was ist denn in diesem Fall unter "Ort" zu verstehen?

Irgendwo habe ich bezüglich der Examensarbeit in meinem Seminar gelesen, dass wir bei Zitaten aus dem Internet auch die entsprechende Seite ausdrucken und anhängen müssen (wahrscheinlich für die fortschrittlichen Fachleiter, die das sonst nicht kontrollieren könnten 😄). Auf jeden Fall habe ich mich daraufhin entschieden, das Internet außen vor zu lassen (auch wenn einiges durchaus zitierwürdig oder erwähnenswert gewesen wäre.....).

LG
RR

Beitrag von „philosophus“ vom 17. Mai 2003 15:30

Hi Justus,

dein Vorschlag erscheint mir sinnvoll - und wird auch bei uns empfohlen.

Ich verweise mal ganz ungeniert auf die entsprechenden Ausführungen auf unserer Lehrgebietshomepage: http://www.fernuni-hagen.de/ksw/ifbm/bt/le..._arbeiten.shtml

Das ist ja eine Frage, die zunehmend und immer wieder mal von Interesse ist.

Beitrag von „philosophus“ vom 17. Mai 2003 15:34

Zitat

Irgendwo habe ich bezüglich der Examensarbeit in meinem Seminar gelesen, dass wir bei Zitaten aus dem Internet auch die entsprechende Seite ausdrucken und anhängen müssen (wahrscheinlich für die fortschrittlichen Fachleiter, die das sonst nicht kontrollieren könnten 😄).

Völlig sinnlos finde ich den schriftlichen Nachweis nicht. Stell dir mal vor, die zitierte HP ist am nächsten Tag schon offline und du kannst nicht belegen, dass das da stand...

BTW: Hundert Beiträge! (die sechzig und ein paar gequetschte 'verlorenen' nicht mitgerechnet 😊 - ich alter spammer!)

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 17. Mai 2003 15:57

Hi Ho,

ich gebe den Ort des verantwortlichen Urhebers der HP an (weil man's bei Büchern eben auch so macht). Sieht irgendwie vollständiger und "satter" aus.

Das genaue Datum (als Version) gebe ich an, weil ja eine HP wie phil schon sagte offline gehen kann oder mal upgedatet wird, dann steht da vielleicht was anderes. Habe ich so in einem Buch

nachgelesen, fand den Tip sehr sinnvoll - die Uhrzeit (schlugen die Autoren vor) lasse ich aber weg...

Das ist auch ein Problem bei genauen Links gegenüber Domains - wenn einer was umstrukturiert, stimmt die genaue Adresse nicht mehr. Das ist also Abwägungssache.

Danke für den Link, phil!

Gruß,

JJ

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 17. Mai 2003 16:02

P.S: Internetseiten ausdrucken: ich habe meine FL einfach gefragt wie ich es machen soll (und noch keine Antwort).

Gruß,

JJ

Beitrag von „Ronja“ vom 17. Mai 2003 16:26

@ Philosophus: hast ja Recht 😊

LG

RR

Beitrag von „nofretete“ vom 17. Mai 2003 17:21

Hallo ihr Mitleidenden,

ich hatte das Problem bei meiner 1. Ex-arbeit, da damals (2000) bei uns an der Uni das Zitieren aus dem Internet noch nicht so üblich war und keiner der Dozenten wusste, wie man es am besten macht. Die Norddeutschen sind eben nicht so fortschrittlich. Ich habe mich dann damals

schlau gemacht und folgendes Modell übernommen:

Autor, Titel, Ort, Jahr. URL:..... Datum des Downloads. Falls Entstehungsort- oder Jahr nicht angegeben sind, schreibe ich: 🤖 (ohne Ort) oder o.J. (ohne Jahr). **Beispiel:**

Schneider, Denise: Mittelalterliche Tänze o.O. 2002. URL: <http://www.viatores-temporis.de/zeitvertreib/tanz.html>

Da fällt mir auf, das Datum des Downloads fehlt hier noch, muss ich noch schnell einfügen.

Diese Zitierweise kam bei meinen Dozenten gut an und auch in Entwürfen wurde bisher nichts daran bemängelt. LG, Natalie

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 17. Mai 2003 17:51

Hi Ho,

noch ein Tipp gegen das o.O.: Ortsangaben für Webpages kann man bei .de-Seiten herausfinden bei der DENIC (deutsche Internet-Chefbetreuer) unter <http://www.denic.de/servlet/Whois>

Einfach das www. weglassen, und schon hat man Urheber und Adresse.

Gruß,

JJ

Beitrag von „Stefan“ vom 17. Mai 2003 20:40

Zitat

Ortsangaben für Webpages kann man bei .de-Seiten herausfinden bei der DENIC (deutsche Internet-Chefbetreuer) unter <http://www.denic.de/servlet/Whois>
Einfach das www. weglassen, und schon hat man Urheber und Adresse.

Für internationale Adressen (also nicht .de - obwohl die auch gehen) nehme man <http://www.uwhois.com/cgi/whois.cgi?User=NoAds>

Stefan

Beitrag von „Steffie“ vom 25. März 2004 18:35

Und wie bringt man den Urheber und Ort raus bei .com, .org usw.????

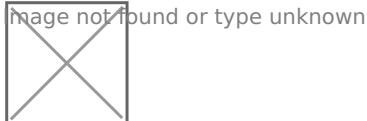
Nachtrag:

Habe meine Frage selbst beantwortet. Über:

<http://antifraud.com/ipcheck.htm>

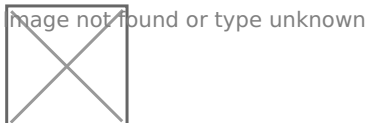
Beitrag von „philosophus“ vom 25. März 2004 20:25

Äh, Steffie, beantwortet nicht auch der Beitrag von Stefan, direkt über deinem, diese Frage?



Beitrag von „Steffie“ vom 25. März 2004 20:41

Oh je... so weit ist es also schon mit mir...



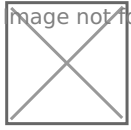
Ich hoffe es wird entschuldigt in Anbetracht der Panik vor der Doppellehrprobe...

Beitrag von „philosophus“ vom 25. März 2004 20:45

Zitat

Panik vor der Doppellehrprobe...

image not found or type unknown



gruß, ph.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. Februar 2005 12:22

Ich habe gerade den alten Beitrag von Justus Jonas gelesen: Heißt das, dass ich bei einer Internetseite rausfinden soll, wer die geschrieben hat bzw. wer dafür bei denic eingetragen ist, dann steht da von mir aus "Lieschen Müller, Gartenstr. 3, München" und dann trage ich ein "Müller, Lieschen: xxx, München, URL: xxxx" ??

Beitrag von „Steffie“ vom 11. Februar 2005 17:14

Ja, ist so.

So habe ich es zumindest getan.

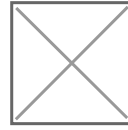
Beitrag von „Aktenklammer“ vom 24. März 2005 11:29

Zitat

nofretete schrieb am 17.05.2003 16:21:

Autor, Titel, Ort, Jahr. URL:..... DATum des Downloads. Falls Entstehungsort- oder Jahr nicht angegeben sind, schreibe ich: 🤔 (ohne Ort) oder o.J. (ohne Jahr). **Beispiel:**

Schneider, Denise: Mittelalterliche Tänze o.O. 2002. URL: <http://www.viatores-temporis.de/zeitvertreib/tanz.html>



Ich muss noch mal nachfragen bzw. ergänzend nachfragen :

wenn ich also von meiner Internetseite alles rausgefunden habe (also auch den Ort über dieses denic-Ding), da aber keine Jahreszahl steht, dann schreibe ich im Literaturverzeichnis "o.J." und im Text (ich zitiere 'amerikanisch'): "Müller o.J."?

Beitrag von „Dalyna“ vom 24. März 2005 13:04

Wenn es sich nicht um einen Artikel handelt, den man wie Artikel aus Zeitschriften oder Büchern angeben kann, habe ich an der Uni gelernt (bei einer überaus korrekten und im Internet bewanderten Dozentin), daß die URL angegeben werden soll und das Datum, an dem die Seite so eingesehen wurde. Es könnte sich ja schließlich in der Zwischenzeit etwas ändern



Aber natürlich geht es auch genauer mit Autor und so, wenn man die hat... Mh... kompliziertes Thema!

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 24. März 2005 13:07

Ich glaube, ich werde mich bemühen, so wenig wie möglich aus dem Internet zu zitieren, wenn es sich nicht um pdf-Dateien handelt. Das sieht alles irgendwie komisch aus.